



54. Sitzung des Bauausschusses	
Sitzungstermin:	Montag, 12. 05. 2014, 17:00 Uhr
Ort, Raum:	Theater, Ph.-Müller-Straße, „Theaterklausur“ (Eingang zur Kammerbühne)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls der 53. Sitzung vom 14.04.2014	
5	Festlegung von Straßennamen Vorlage: VO/2014/0876	VO/2014/0876
6	Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln Vorlage: VO/2014/0870	VO/2014/0870
7	Verschiedenes / Informationen	

Nicht öffentlicher Teil

8	Einvernehmen der Gemeinde
9	Sonstiges

Um 16:30 Uhr findet eine Begehung der Baustelle „Theater“ statt. Treffpunkt ist der Eingang zum neuen Theaterfoyer, Bürgermeister-Haupt-Straße.



An die Mitglieder
des Ausschusses

30. 04. 2014

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erlaube mir, Sie zur 54. Sitzung des Bauausschusses (Wahlperiode 2009–2014) am

Montag, dem 12.05.2014, um 17:00 Uhr

in die „Theaterklausur“, Theater der Hansestadt Wismar, Ph.-Müller-Straße (Eingang zur Kammerbühne) einzuladen.

Tagesordnung :

öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 53. Sitzung vom 14.04.2014
- 5 Festlegung von Straßennamen **VO/2014/0876**
- 6 Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln **VO/2014/0870**
- 7 Verschiedenes / Informationen

nichtöffentlicher Teil:

- 8 Einvernehmen der Gemeinde
- 9 Sonstiges

Um 16:30 Uhr findet eine Begehung der Baustelle „Theater“ statt.
Treffpunkt ist der Eingang zum neuen Theaterfoyer, Bürgermeister-Haupt-Straße.

Mit freundlichen Grüßen

Kargel
Ausschussvorsitz

Vorlage**Nr.:****VO/2014/0876**

Federführend:
60.1 Abt. Bauordnung

Status: öffentlich

Datum: 19.03.2014

Beteiligt:
I Bürgermeister
II Senator
60 BAUAMT

Verfasser: Petzke, Maria

Festlegung von Straßennamen

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bauausschuss	Vorberatung
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der neue Straßennamen im Bereich „Wohngebiet Poeler Straße- Am Wallensteingraben“ in der Hansestadt Wismar wird wie folgt festgelegt:

Planstraße A : „ Am Wallensteingraben“

Begründung:

Die Straße ist zu benennen, um die Zuordnung der Grundstücke zu ermöglichen.

Die Planstraße A grenzt in ihrer Örtlichkeit an die bereits fertiggestellte Straße „ Am Wallensteingraben“.

Beide Straßen binden an die Poeler Straße an.

Auf Grund ihrer Lage und ihrer gleichgearteten Erschießungsfunktion ist es sinnvoll den gleichen Straßennamen zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende HaushaltsjahrErgebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Anlage 1

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

54.Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	12.05.14
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:55 Uhr
Ort, Raum:	Theater, Ph.-Müller-Straße, „Theaterklausur“

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Roland Kargel (Fraktion DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Klaus-Peter Brandt (Bürgerfraktion)
 Herr Bernd Hilse (Fraktion DIE LINKE.)
 Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Fraktion)
 Herr Ulrich Litzner (SPD-Fraktion)
 Herr Horst Lüdemann (CDU-Fraktion)
 Herr Sigfried Rakow (CDU-Fraktion)

Vertreter

Herr Peter Dost (SPD-Fraktion)
 Herr Jan Innecken (FDP-Fraktion)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Ricarda Gundlack (SPD-Fraktion) entschuldigt
 Herr Peter Manthey (FDP-Fraktion) entschuldigt

Weitere Personen/Gäste:

Herr Senator Berkhahn Verwaltung
 Frau Domschat-Jahnke Verwaltung
 Herr Schubert Verwaltung
 Herr Spieß Verwaltung
 Herr Rittemann Verwaltung
 Herr Benz Verwaltung
 Frau Hohmann Verwaltung (Protokollantin)
 Herr Cremer Gast
 Herr Reppien Gast
 Frau Gerstenberg Gast
 Herr Eickelberg Gast

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 53. Sitzung vom 14.04.2014
- 5 Festlegung von Straßennamen
Vorlage: VO/2014/0876
- 6 Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln
Vorlage: VO/2014/0870
- 7 Verschiedenes / Informationen

(nicht öffentlich)

- 8 Einvernehmen der Gemeinde
- 9 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Im Vorfeld der Sitzung begrüßte Herr Kargel um 16:30 Uhr die Anwesenden im Foyer des Theaters zu einer Begehung der Baustelle.

Hier wurden von Herrn Rode (Abt. Gebäudemanagement) Informationen anhand von Plänen über das Bauvorhaben gegeben und anschließend von Frau Albert und Herrn Klinkmann (Büro Albert + Planer / Baumanagement Ulrich Rostock) die Baustelle gezeigt und erläutert sowie Fragen der Anwesenden wie z. B. zum Farbkonzept, den Kosten und dem Termin der Fertigstellung ausführlich beantwortet.

Nachdem Herr Kargel sich bei Frau Albert und Herrn Klinkmann sowie Herrn Rode für ihre Ausführungen bedankt hatte, gingen die Bauausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und Gäste in die „Theaterklausur“, um dort die 54. Sitzung des Bauausschusses durchzuführen.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kargel eröffnet die 54. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 53. Sitzung vom 14.04.2014

Das Protokoll der 53. Sitzung vom 14. 04. 2014 wird bei einer Enthaltung bestätigt.

TOP 5 Festlegung von Straßennamen Vorlage: VO/2014/0876

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 6 Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln Vorlage: VO/2014/0870

In der Bürgerschaftssitzung am 27. 03. 2014 wurde die Vorlage der Für-Wismar-Fraktion Nr. 2014/0870 „Wismar zur fahrradfreundlichen Stadt entwickeln“ in den Bauausschuss verwiesen. Daher bittet Herr Kargel Herrn Leja um das Wort.

Herr Leja berichtet, dass man sich in der Fraktion Gedanken gemacht hat über die derzeitige Situation der Fahrradfahrer in Wismar, besonders in der Dankwartstraße. Er schlägt vor, dass Betroffene und interessierte Bürger mehr beteiligt werden sollten, wie z. B. in Form einer Arbeitsgruppe.

Dazu werden von der Verwaltung (Herr Spieß / Herr Rittemann) nun folgende Informationen gegeben:

Herr Spieß weist auf die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Planungsverband hin und verweist als Handlungsinstrument auf das regionale Wegenetz Westmecklenburg, das im Internet einsehbar ist, und auf das ISEK.

Außerdem informiert er über den durchgeführten Klimatest. Dort lag die Hansestadt Wismar im Jahr 2005 auf Platz 44 von 92 Teilnehmern und im Jahr 2012 auf Platz 63 von 252 Teilnehmern. Somit befindet sich Wismar im oberen Drittel.

Herr Spieß teilt mit, dass die Grundsätze der Radverkehrsplanung eingehalten werden, wie z. B. dass in 30 km/h-Zonen und Fußgängerzonen (auch in der Altstadt) die Radfahrer auf der Fahrbahn fahren dürfen. Hierzu wurden Einbahnstraßen, wie z. B. die Dankwartstraße, geöffnet.

Positiv hebt Herr Spieß die Promenade in der Ulmenstraße, gegenüber dem Zeughaus, hervor.

Als Spannungsfelder werden genannt z. B. das Kopfsteinpflaster in der Altstadt, der demographische Wandel, verschiedene Nutzergruppen, notwendiger Grunderwerb sowie fehlende Netzelemente (Dreweswäldchen, Park der Solidarität).

Herr Rittemann erwähnt außerdem den Generalverkehrsplan von 1995, dessen Grundsätze richtig sind. Die Planungen wurden dafür z. B. durch Haushaltsbefragungen ermittelt.

Außerdem berichtet Herr Rittemann von der Arbeitsgruppe „Radverkehr“. Diese Arbeitsgruppe findet mindestens 1 x jährlich statt. Teilnehmer daran sind das Ordnungsamt, Bauamt, EVB, Polizei und der ADFC. Es wird hier u.a. das Unfallgeschehen ausgewertet und über Konflikte und Probleme, wie z. B. Absenkungen, Beschilderung gesprochen.

Nach einer kurzen Diskussion unter den Anwesenden, wo z. B. Herr Lüdemann und Herr Hilse sich für eine fahrradfreundliche Stadt aussprachen und Interesse an der Arbeitsgruppe „Radverkehr“ zeigten, stellt Herr Kargel folgenden Antrag:

Die AG „Radverkehr“ soll weiterhin genutzt werden, um Probleme des Radverkehrs in der Hansestadt Wismar zu beraten. In den Fraktionen soll besprochen werden, wie sich die Fraktionen zukünftig in der AG aktiv beteiligen können.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung über den Antrag:

Ja- Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7 **Verschiedenes / Informationen**

Herr Kargel informiert, dass Herr Eickelberg eine Frage stellen möchte und lässt darüber abstimmen, ihm das Wort zu erteilen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt und somit erhält Herr Eickelberg das Wort.

Herr Eickelberg fragt, ob es vorgesehen ist, im B-Plangebiet „Schützenwiese“ auf den derzeit vorgesehenen Stellflächen hinter der Kita den B-Plan zu ändern, um dort Wohnbebauung zu ermöglichen.

Dazu wird von Herrn Senator Berkhahn mitgeteilt, dass die Kita eine Zuwegung sowie einige Stellflächen erhält. Außerdem ist es geplant, dass die Wobau dort Flächen entwickelt. Die entsprechende B-Planänderung würde dann im Bauausschuss vorgestellt werden.

Herr Hilse möchte gern wissen, warum an der Ampelanlage aus Richtung Hafen in den Schiffbauerdamm der Rechtsabbiegepfeil (Leuchtgrün) nicht mehr geschaltet wird.

Hierzu wird es in der nächsten Bauausschusssitzung von der Verwaltung eine Antwort geben.

Nun beendet Herr Kargel die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

(nicht öffentlich)

TOP 8 **Einvernehmen der Gemeinde**

Es wurden keine Bauvorhaben vorgestellt und behandelt.

TOP 9 **Sonstiges**

Herr Leja berichtet, dass sich im Gebäude Bauhofstraße (Hellmonds) ein neues Fenster befindet.

Herr Senator Berkhahn informiert dazu, dass ein Bauantrag vorliegt und er davon ausgeht, dass dieser auch umgesetzt wird.

Außerdem bedankt sich Herr Senator Berkhahn vielmals bei allen Bauausschussmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und die erreichte Leistung des Ausschusses in der vergangenen Legislaturperiode.

Abschließend informiert Herr Kargel, dass es am 16. 06. 2014 noch eine Bauausschusssitzung mit den jetzigen Mitgliedern geben wird, da Bedarf für eine Sitzung im Juni besteht. Eine Einladung erfolgt termingerecht.

Er bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die heutige Sitzung.

Kargel
Vorsitzender

Rakow
1. Stellvertreter

Hohmann
Protokollantin

Anwesenheitsliste

54. Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin: Montag, 12.05.2014, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Theater Ph.-Müller-Straße, „Theaterklausur“

Name	Unterschrift
------	--------------

Vorsitz

Herr Roland Kargel - Fraktion DIE LINKE.

Mitglieder

Herr Klaus-Peter Brandt - Bürgerfraktion

Frau Ricarda Gundlack - SPD-Fraktion

Herr Bernd Hilse - Fraktion DIE LINKE.

Herr Hans-Jürgen Leja - FÜR-WISMAR-Fraktion

Herr Ulrich Litzner - SPD-Fraktion

Herr Horst Lüdemann - CDU-Fraktion

Herr Peter Manthey - FDP-Fraktion

Herr Sigfried Rakow - CDU-Fraktion

Vertreter

Frau Reingard Berger - Bürgerfraktion

Herr Eberhardt Blei - Bürgerfraktion

Herr Uwe Boldt - Fraktion DIE LINKE.

Frau Gabriele Davids - SPD-Fraktion

Herr René Domke - FDP-Fraktion

Herr Peter Dost - SPD-Fraktion

Herr Gerald Exner - Bürgerfraktion

Frau Edith Framm - FDP-Fraktion

Herr Uwe Hoot - CDU-Fraktion

Herr Jan Innecken - FDP-Fraktion

Herr Harald Kothe - Fraktion DIE LINKE.

Frau Sabine Mönch-Kalina - FÜR-WISMAR-Fraktion

Frau Sabine Sturbeck - SPD-Fraktion

Herr Michael Werner - FÜR-WISMAR-Fraktion

Herr Gerd Zielenkiewitz - FÜR-WISMAR-Fraktion

Weitere Personen / Gäste
